

Kran Maier übernimmt Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Wolfgang Sailer (Liebherr-Werk Ehingen GmbH) Erich Maier, Bennet Köhl, Susanne Maier, Andreas Bosl (alle Kran-Maier GmbH & Co. KG), Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

Der LTM 1070-4.2: ein bewährter Kran auf neuestem Stand der Technik.

Die Kran-Maier GmbH & Co. KG aus Landshut hat ihre Kranflotte mit einem Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2 erweitert. Der bayerischen Kranvermieter, ein Familienunternehmen in dritter Generation ersetzt mit dem neuen 70-Tonner einen älteren 60-Tonnen-Teleskopkran. Technologie auf dem neuesten Stand der Krantechnik war bei der Entscheidung ein wichtiges Kriterium.

Geschäftsführerin Susanne Maier erklärt die Entscheidung für den Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2: „Der LTM 1070-4.2 ist nicht nur ein über viele Jahre bewährter Kran, sondern auch auf dem neuesten Stand der Krantechnik. Er erfüllt beispielsweise bereits die neue Abgasemissionsrichtlinie Stufe V und das aktuell angebaute Gegengewicht wird automatisch erkannt. Wir haben auch die variable Abstützbasis VarioBase® und die Funkfernsteuerung mitbestellt. Wichtig war für uns auch die akzeptable Lieferzeit des Krans“.

Liebherr brachte den 70-Tonner mit 50 Meter Teleskopausleger zunächst mit der

Typenbezeichnung LTM 1070-4.1 in den Markt. Technische Neuerungen wie geschwindigkeitsabhängige Hinterachslenkung und die Steuerung LICCON2 wurden 2008 integriert worauf die Typenbezeichnung auf LTM 1070-4.2 geändert wurde. Auch danach hat Liebherr dieses Modell beständig aktualisiert. So flossen Innovationen wie zum Beispiel VarioBase®, ECOMode, eine neue Krankabine, einteilige Stahlfelgen und die neueste Generation von Scheibenbremsen ein. Mehr als 2.000 Krane dieses Typs hat Liebherr inzwischen weltweit ausgeliefert.

Seit November vergangenen Jahres lässt die Deutsche Bahn Masten der Hochspannungsleitung zwischen Buch und Eching erneuern, die bereits 1926 erbaut wurden und der Ver-

sorgung elektrifizierter Eisenbahnen dienen. Die neuen Masten werden auf das vorhandene Fundament gesetzt und auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Kran-Maier schickte seinen neuen LTM 1070-4.2 direkt nach der Auslieferung zur Unterstützung dieses Projekts.



LTM 1070-4.2 bei der Montage von Hochspannungsmasten zwischen Eching und Viecht.